Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2012

3. Termin

am 21.08.2012

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollzähligkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!

2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.

3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

   Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

   Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

   Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.

5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Wie lange gilt eine in die Waffenbesitzkarte eingetragene Erlaubnis zum Erwerb eines Revolvers?

- ☐ a) Zeitlich unbegrenzt
- ☐ b) 1 Jahr
- ☐ c) 3 Jahre

2.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- ☐ a) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist zulässig.
- ☐ b) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von 12 Langwaffen durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, in einem einzigen Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 ist zulässig.
- ☐ c) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist nur zulässig, wenn keine Kurzwaffen aufbewahrt werden.
- ☐ d) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist nur zulässig, wenn dies in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I erfolgt.

3.

Benötigen Sie zum Ein- oder Anschießen Ihrer Jagdwaffe im Jagdrevier eine besondere waffenrechtliche Erlaubnis?

- ☐ a) Es ist keine besondere waffenrechtliche Erlaubnis notwendig
- ☐ b) Nur für das Einschießen
- ☐ c) Nur für das Anschießen

4.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind für die Jagd auf Gamswild zugelassen?

	Kaliber	Geschossgewicht	E_{100}
☐ a)	.222 Remington	3,24 g	1 001 Joule
☐ b)	6,5 x 57	6,00 g	2 325 Joule
☐ c)	5,6 x 57 R	4,80 g	2 031 Joule
☐ d)	6,5 x 57 R	6,00 g	2 217 Joule

5.

Darf ein Keiler mit einem Flintenlaufgeschoss erlegt werden?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

6.

Bei welchen der nachgenannten Gefahrenlagen ist nach der Unfallverhütungsvorschrift Jagd (VSG 4.4) die Schusswaffe zu entladen?

- ☐ a) Besteigen eines Hochsitzes
- ☐ b) Überwinden von Hindernissen
- ☐ c) Schlechte Wetterverhältnisse
- ☐ d) Pirschen im Hochgebirge

7.

Wo befinden sich an einer Flinte die Angaben über Kaliber und Bohrung des Patronenlagers für 65 bzw. 70 mm?

- ☐ a) An den Läufen (Unterseite)
- ☐ b) An der Basküle
- ☐ c) Am Schaft

8.

Welches der nachgenannten Verschlusssysteme findet vornehmlich bei Bockbüchsflinten Verwendung?

- ☐ a) Kersten-Verschluss
- ☐ b) Blockverschluss
- ☐ c) Zylinderverschluss

9.

Kann aus einem Büchsenlauf des Kalibers 6,5 x 57 R auch die Patrone 6,5 x 68 R verschossen werden?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

10.

Welches Kaliber in Millimeter hat die Patrone .222 Remington?

- ☐ a) 5,6 mm
- ☐ b) 6,5 mm
- ☐ c) 7,0 mm

11.

Können Streupatronen aus Doppelflinten mit verschiedenen Laufbohrungen ohne Sicherheitsbedenken verschossen werden?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

12.

Was sind blanke Waffen?

- ☐ a) Nicht brünierte Allwetterwaffen aus rostfreiem Stahl
- ☐ b) Büchsen ohne Visier, die nur mit Zielfernrohr ausgerüstet sind
- ☐ c) Stich- und Schneidewaffen, die zum Abfangen von Schalenwild benutzt werden

---

13.

Was ist die Seelenachse?

- ☐ a) Eine gedachte Linie in Längsrichtung durch die Mitte des Laufes (Mittellinie der Laufbohrung)
- ☐ b) Die Visierlinie Auge-Zielfernrohr in gerader Verlängerung

---

14.

Sie besitzen die nachgenannten Jagdgewehre. Welches dieser Gewehre verwenden Sie zweckmäßigerweise, wenn Sie zur Erlegung eines Gamsbockes in einem hochalpinen Bergrevier eingeladen werden?

- ☐ a) Drilling 8 x 57 IRS, 12/70
- ☐ b) Bockbüchsflinte 9,3 x 74 R, 16/65
- ☐ c) Repetierbüchse 6,5 x 68

15.

Welches der nachgenannten Ferngläser erbringt die größte Dämmerungsleistung?

- ☐ a) 8 x 56
- ☐ b) 7 x 42
- ☐ c) 8 x 30

16.

Welche Einstellung bei einem variablen Zielfernrohr gilt für den Schuss auf flüchtiges Schalenwild als optimal?

- ☐ a) 1 ½fache Vergrößerung
- ☐ b) 4fache Vergrößerung
- ☐ c) 6fache Vergrößerung

---

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.
Welche der nachgenannten Wildarten setzen in der Regel in Erdhöhlen?

- ☐ a) Baummarder
- ☐ b) Murmeltier
- ☐ c) Fuchs
- ☐ d) Hase
- ☐ e) Dachs
- ☐ f) Wildkaninchen

18.
Welche der nachgenannten Haarwildarten lassen als Lautäußerung ein Pfeifen hören?

- ☐ a) Dachs
- ☐ b) Wildkaninchen
- ☐ c) Gamswild
- ☐ d) Fuchs
- ☐ e) Murmeltier
- ☐ f) Rotwild

19.
Wie viel Kälber setzt das Alttier des Rotwildes in den Rotwildvorkommen Bayerns gewöhnlich?

- ☐ a) 1 Kalb
- ☐ b) 2 Kälber
- ☐ c) 3 Kälber

20.
Wirft zuerst der alte oder der junge Rothirsch ab?

- ☐ a) Der alte Rothirsch
- ☐ b) Der junge Rothirsch

21.
Woran erkennt man das Vorkommen von Rehwild?

- ☐ a) Fährten
- ☐ b) Suhlen
- ☐ c) Losung
- ☐ d) Plätzstellen
- ☐ e) Mahlbäume

22.

Wann hat das gesunde Schmalreh voll verfärbt?

- ☐ a) April
- ☐ b) Juni
- ☐ c) August

23.

Wie viele Monate dauert normalerweise die Tragzeit beim Gamswild?

- ☐ a) Rd. 4 Monate
- ☐ b) Rd. 6 Monate
- ☐ c) Rd. 8 Monate

24.

Wie lange werden Frischlinge von der Bache gesäugt?

- ☐ a) Etwa bis 4 Monate
- ☐ b) Etwa bis 6 Monate
- ☐ c) Etwa bis 8 Monate

25.

Aus wie viel Welpen besteht gewöhnlich ein Fuchsgeheck?

- ☐ a) 2 Welpen
- ☐ b) 4 bis 6 Welpen
- ☐ c) 9 bis 10 Welpen

26.

Um welchen Marder handelt es sich, wenn der Kehlfleck weiß und gegabelt ist?

- ☐ a) Iltis
- ☐ b) Steinmarder
- ☐ c) Baummarder
- ☐ d) Fischotter

27.

Wann ist die Ranzzeit des Dachses?

- ☐ a) Februar/März
- ☐ b) Mai/Juni
- ☐ c) Juli/August

28.

Welche der nachgenannten Federwildarten sind in Bayern Standvögel?

- ☐ a) Rebhuhn
- ☐ b) Wachtel
- ☐ c) Wespenbussard
- ☐ d) Blässhuhn
- ☐ e) Haselwild
- ☐ f) Waldschnepfe

29.

Wie lange bleiben die Rebhühner im Familienverband (Kette) zusammen?

- ☐ a) Bis zur Flugfähigkeit der Jungen
- ☐ b) Bis zum ersten Schneefall
- ☐ c) Bis zur Paarungszeit im nächsten Frühjahr

30.

Welcher der nachgenannten Greifvögel brütet in der Regel auf Bäumen?

- ☐ a) Rohrweihe
- ☐ b) Schwarzer Milan
- ☐ c) Steinadler
- ☐ d) Wanderfalke

31.

Wo horstet bevorzugt der Habicht?

- ☐ a) In den Kronen alter Waldbäume
- ☐ b) Auf Bodenerhebungen in Mooren
- ☐ c) In Scheunen in der Nähe von Haushühnern
- ☐ d) In Dornenhecken

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Elster sind richtig?

- ☐ a) Die Elster ist ein reiner Fleischfresser
- ☐ b) Die Elster gehört zu den Rabenvögeln
- ☐ c) Die Nahrung der Elster besteht aus vielen Kleintieren, zur Brutzeit auch aus Eiern und Vogeljungen

---

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- ☐ a) Iltis
- ☐ b) Biber
- ☐ c) Wanderfalke
- ☐ d) Hohltaube
- ☐ e) Kormoran
- ☐ f) Gänsesäger

34.

Im eingezäunten Hausgarten eines Bauernhofes richten Wildkaninchen immer wieder Schaden an. Der Bauer bittet den Revierinhaber, in seinem Hausgarten Wildkaninchen zu erlegen. Braucht der Revierinhaber dazu die Erlaubnis der unteren Jagdbehörde?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

35.

Welche der nachgenannten Aussagen über Hoch- und Niederwildreviere sind richtig?

- ☐ a) Ein Jagdrevier, in dem Rot- und Schwarzwild regelmäßig erlegt wird, ist ein Hochwildrevier
- ☐ b) Ein Jagdrevier, in dem regelmäßig Schwarzwild und gelegentlich Rotwild erlegt wird, ist ein Hochwildrevier
- ☐ c) Ein Jagdrevier, in dem regelmäßig Schwarzwild und gelegentlich Rotwild erlegt wird, ist ein Niederwildrevier

---

36.

Welche der nachgenannten Aussagen zu Drück- und Riegeljagden treffen zu?

- ☐ a) Bei einer Drück- oder Riegeljagd dürfen Hunde freilaufend verwendet werden
- ☐ b) Rotwild darf nicht erlegt werden
- ☐ c) Rehwild darf nicht erlegt werden
- ☐ d) Es dürfen maximal 4 Treiber drücken

37.

Die Ausbreitung des Schwarzwildes in den letzten Jahren verlangt die Ausnutzung aller Jagdmöglichkeiten auf Schwarzwild. Welche der nachgenannten Jagdarten oder -möglichkeiten sind ohne besondere behördliche Genehmigung gesetzlich zulässig?

- ☐ a) Drückjagd
- ☐ b) Treibjagd
- ☐ c) Verwendung von Posten (grobe Schrote) bei der Treibjagd
- ☐ d) Ansitzjagd zur Nachtzeit
- ☐ e) Verwendung von Scheinwerfern bei der Nachtjagd
- ☐ f) Anlage von Saufängen

38.

Sie schießen am 14. Oktober einen Rehbock durch hohen Vorderlaufschuss krank. Die Nachsuche bleibt erfolglos. Am 20. Oktober haben Sie den Bock wieder schussgerecht vor sich. Wie verhalten Sie sich?

- ☐ a) Sie erlegen den Bock unverzüglich und teilen dies der unteren Jagdbehörde umgehend mit
- ☐ b) Sie beantragen bei der unteren Jagdbehörde den Abschuss des Bockes in der Schonzeit

---

39.

Bis zu welchem Zeitpunkt muss die Erlegung einer Rehgeiß in die Streckenliste eingetragen werden?

- ☐ a) Bis zum 3. Tag nach der Erlegung
- ☐ b) Bis zum Ablauf einer Woche nach der Erlegung
- ☐ c) Bis zum Ablauf des Monats, in dem die Rehgeiß erlegt wurde
- ☐ d) Bis zum Ende des Jagdjahres

40.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen bei einer Treibjagd am Hubertustag (03.11.) vom Jagdleiter zur Erlegung freigegeben werden?

- ☐ a) Rehwild
- ☐ b) Feldhase
- ☐ c) Rebhuhn
- ☐ d) Fasan
- ☐ e) Schwarzwild
- ☐ f) Waldschnepfe

41.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen nicht ausgesetzt werden?

- ☐ a) Feldhase
- ☐ b) Schwarzwild
- ☐ c) Fasan
- ☐ d) Wildkaninchen

42.

Bei welchen der nachgenannten Jagdarten ist die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- ☐ a) Beim Ansitz auf Rotwild
- ☐ b) Beim Enteneinfall am Wasser
- ☐ c) Bei der Gamspirsch
- ☐ d) Bei der Suche über die Felder auf Hasen
- ☐ e) Bei einer Drückjagd auf Füchse
- ☐ f) Beim Nachtansitz auf Schwarzwild

43.

Darf der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstücks zur Verhütung von Wildschäden Wild von seinem Grundstück in einer Nacht verscheuchen, von der ihm aufgrund einer Benachrichtigung des Revierinhabers bekannt ist, dass dieser sich in der betreffenden Nacht am Grundstück zur Jagdausübung ansetzen will?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

44.

Dachse verursachen in einem milchreifen Maisfeld Schaden. Handelt es sich dabei um einen nach dem Gesetz ersatzpflichtigen Wildschaden?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

45.

Welche der nachgenannten Aufgaben hat der Jagdbeirat bei der unteren Jagdbehörde?

- ☐ a) Er setzt die Höhe der Jagdpachtpreise verbindlich fest
- ☐ b) Er berät die Jagdbehörde in allen Jagdangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung sowie in wichtigen Einzelfragen
- ☐ c) Er ist für die Durchführung der Jagdgebrauchshundeprüfungen verantwortlich

---

46.

Betreffen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes nur Tiere, die sich in menschlicher Obhut befinden (Haustiere), oder auch wildlebende Tiere, also auch dem Jagdrecht unterliegende Tierarten?

- ☐ a) Sie betreffen sowohl Haustiere wie auch wildlebende Tiere
- ☐ b) Sie betreffen nur Haustiere

47.

Ist in einem Fichtenaltbestand abseits der Straßen und Wege das Reiten erlaubt?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

48.

Ein Jagdgast hat im September ein Schmalreh, das zwei Tage zuvor bei einem Verkehrsunfall einen offenen Knochenbruch erlitten hatte, erlegt. Der Revierinhaber will das Reh dem Erleger zum eigenen Verzehr käuflich überlassen. Muss es vor dem Verzehr der amtlichen Fleischuntersuchung zugeführt werden?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

---

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Die Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern unterscheiden beim Altersaufbau des Schalenwildes den Zuwachs und drei Altersklassen. Welche nachgenannten Stücke des Schalenwildes gehören zur Jugendklasse?

- ☐ a) 2-jähriger Rehbock
- ☐ b) 2-jähriger Rothirsch
- ☐ c) Schmalreh
- ☐ d) Rotwildkalb

50.

Welche der nachgenannten Wildarten haben eine Gallenblase, die vor der Verwertung des Aufbruchs (Geräusch) von der Leber getrennt werden soll?

- ☐ a) Reh
- ☐ b) Hase
- ☐ c) Damwild
- ☐ d) Schwarzwild
- ☐ e) Gams

51.

Welche der nachgenannten Merkmale zeigen an, dass ein Stück Schalenwild verhitzt ist?

- ☐ a) Verfärbung des Wildbrets
- ☐ b) Nasses Haarkleid
- ☐ c) Süßlich fauler Geruch
- ☐ d) Totenstarre

52.

Bei welchen der nachgenannten Wildarten muss man einen Drosselschnitt machen, falls man sie beim Aufbrechen nur bis zur Brustspitze aufschärft?

- ☐ a) Hase
- ☐ b) Reh
- ☐ c) Gams
- ☐ d) Rotwild
- ☐ e) Schwarzwild

53.

Wer muss sich bei Gesellschaftsjagden deutlich farblich von der Umgebung abheben?

- ☐ a) Alle Beteiligten
- ☐ b) Nur die Treiber
- ☐ c) Nur Jagdleiter und Treiber

54.

Wodurch entstehen Hexenringe?

- ☐ a) Durch die Einstandsmarkierung des Rehbocks
- ☐ b) Durch das Treiben des Rehwildes in der Brunft
- ☐ c) Durch das Rammeln des Feldhasen
- ☐ d) Durch die Bodenbalz des Auerhahns

55.

Kann Ende November bei Büchsenlicht und guter Schussentfernung an einem einzelnen weiblichen Reh, das längere Zeit auf einer Wiese äst, eindeutig festgestellt werden, ob es sich um ein Schmalreh oder eine Geiß handelt?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

56.

Welche Schussverletzung kann bei einem Stück Schalenwild vorliegen, wenn am Anschuss bräunlicher, körniger Schweiß gefunden wird?

- ☐ a) Lungenschuss
- ☐ b) Leberschuss
- ☐ c) Herzschuss
- ☐ d) Wildbretschuss

57.

Welche der nachgenannten Maßnahmen an Hochsitzen müssen Sie aus Gründen der Unfallverhütung während des gesamten Jahres beachten?

- ☐ a) Die Überprüfung auf eingetretene Schäden vor jeder Benutzung
- ☐ b) Den Abbau der nicht mehr benötigten Hochsitze
- ☐ c) Die Instandhaltung der Verblendung

58.

Mit welcher der nachgenannten Handlungen sollte vom Hund apportiertes noch nicht verendetes Federwild sicher und tierschutzgerecht getötet werden?

- ☐ a) Durch Fangschuss
- ☐ b) Durch Abfedern
- ☐ c) Durch Schlag auf den Kopf

59.

Welchen Wildarten kommt die Stoppelbrache zugute?

- ☐ a) Baummarder
- ☐ b) Birkwild
- ☐ c) Feldhase
- ☐ d) Rebhuhn

60.

Welches vorrangige Ziel soll durch die Anlage von mehrjährigen Wildäckern, Hecken und Feldgehölzen erreicht werden?

- ☐ a) Erhöhung der Wilddichte
- ☐ b) Verbesserung der Abschussmöglichkeiten im Feld
- ☐ c) Verbesserung der Äsungs- und Deckungsverhältnisse im Feld

---

61.

Welche der nachgenannten Örtlichkeiten eignet sich am besten für die Anlage einer Rebhuhnfütterung?

- ☐ a) In einer Hecke im freien Feld
- ☐ b) In einem Feldgehölz mit hohen Bäumen
- ☐ c) Inmitten einer Fichtendickung

62.

Welche Seuchen befallen sowohl das Schwarzwild als auch das Hausschwein?

- ☐ a) Schweinepest
- ☐ b) Myxomatose
- ☐ c) Kokzidiose
- ☐ d) Maul- und Klauenseuche

63.

Rehe leiden nicht selten unter einem Befall mit Rachendasseln (Rachenbremsenlarven). Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig?

- ☐ a) Bei den Rachendasseln handelt es sich um das Larvenstadium einer Fliege
- ☐ b) Die lebend gebärende Fliege schleudert im Vorbeiflug die Larven in den Windfang eines Rehes
- ☐ c) Die Eier werden mit der Äsung aufgenommen
- ☐ d) Die reifen Larven wandern durch den Körper des Rehes und verlassen es am Rücken nach Durchbohren der Haut

---

64.

Welche der nachgenannten Merkmale lassen beim Rehwild auf Befall mit Darmwürmern schließen?

- ☐ a) Häufiges Husten
- ☐ b) Mit Losung verschmutzter Spiegel
- ☐ c) Verzögertes und schlechtes Verfärben

---

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Welche der nachgenannten Hunde zählen zu den anerkannten Schweißhunderassen?

- ☐ a) Dackel
- ☐ b) Alpenländische Dachsbracke
- ☐ c) Deutscher Wachtelhund
- ☐ d) Hannoverscher Schweißhund
- ☐ e) Weimaraner
- ☐ f) Bayerischer Gebirgsschweißhund

66.

Welches Haarkleid hat der Griffon?

- ☐ a) rauhaarig
- ☐ b) langhaarig
- ☐ c) kurzhaarig

67.

Welche durch die Zucht geförderten Eigenschaften treffen auf die Dachsbracken zu?

- ☐ a) Schnelligkeit
- ☐ b) großräumiges Stöbern
- ☐ c) Spurwille

68.

Kann eine Hündin, die während einer Hitze (Läufigkeit) von 2 verschiedenen Rüden gedeckt wurde, Welpen nach jedem dieser Rüden werfen?

- ☐ a) Ja
- ☐ b) Nein

69.

Was ist zu beachten, wenn Futter für den Hund selbst zubereitet wird?

- ☐ a) Das Futter darf keinerlei tierische Fette enthalten
- ☐ b) Das Futterfleisch muss schlachtfrisch sein
- ☐ c) Neben Fleisch soll das Futter auch pflanzliche Anteile enthalten
- ☐ d) Älteren Hunden müssen täglich Knochen vorgesetzt werden

---

70.

Womit darf ein Hund nicht gefüttert werden, um eine Ansteckung mit der Aujeszkyschen Krankheit (Pseudowut) zu vermeiden?

- ☐ a) Mit Haferflocken
- ☐ b) Mit rohem Rindfleisch
- ☐ c) Mit rohem Schweinefleisch
- ☐ d) Mit rohem Fisch

71.

In welchem Alter sollen Hundewelpen erstmals einer Wurmkur gegen Spulwürmer unterzogen werden?

- ☐ a) Innerhalb der ersten 10 Tage
- ☐ b) Nach den ersten 10 Tagen
- ☐ c) In der achten Lebenswoche

72.

Was bedeutet es, wenn ein Hund baulaut ist?

- ☐ a) Der in den Fuchsbau eingeschliefte Hund gibt nur Laut, wenn ein Fuchs im Bau steckt
- ☐ b) Der in den Fuchsbau eingeschliefte Hund gibt auch Laut, wenn kein Fuchs im Bau steckt

---

73.

Wann zeigt ein Jagdhund Raubwildschärfe?

- ☐ a) Wenn er bei einer Feldsuche einen toten Marder findet und apportiert
- ☐ b) Wenn er im dichten Dornenverhau einen Fuchs jagt
- ☐ c) Wenn er bei einer Feldsuche einen Marder fängt und abwürgt

---

74.

Welche der nachgenannten Wesenseigenschaften sind dem Jagdhund eher angewölft, als durch Abrichtung beeinflussbar?

- ☐ a) Gehorsam
- ☐ b) Spurlaut
- ☐ c) Apportiersicherheit
- ☐ d) Vorstehen

75.

Auf welche der nachgenannten Wildarten kann brackiert werden?

- ☐ a) Hase
- ☐ b) Fuchs
- ☐ c) Schwarzwild
- ☐ d) Marder

76.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen eines Vorstehhundes bei der Feldarbeit sind fehlerhaft?

- ☐ a) Nachziehen
- ☐ b) Nachprellen
- ☐ c) Einspringen, um das Wild zum Aufstehen zu bringen
- ☐ d) Vorliegen statt vorzustehen

77.

Wann wird beim Jagdhund zweckmäßigerweise mit erzieherischen Maßnahmen begonnen?

- ☐ a) Im Welpenalter
- ☐ b) Nach dem Zahnwechsel
- ☐ c) Im ersten Feld

78.

Welchem Zweck dient die Futterschleppe?

- ☐ a) Der Stärkung des Gehorsams beim jungen Jagdhund
- ☐ b) Der Steigerung der Freßlust bei einem freßunlustigen Welpen
- ☐ c) Der Förderung des Gebrauchs der Nase bei einem Welpen für die spätere Spur- oder Fährtenarbeit
- ☐ d) Der Abgewöhnung des Futterbettelns beim Junghund

79.

Bei der Brauchbarkeitsprüfung kommt der auf der Huhnschleppe angesetzte Vorstehhund, ohne gefunden zu haben, zurück. Wie oft darf der Hund <u>noch</u> angesetzt werden?

- ☐ a) 1-mal
- ☐ b) 2-mal
- ☐ c) 3-mal

80.

Welche der nachgenannten Eigenschaften sind für einen Jagdhund beim Nachsuchen auf vermutlich nicht tödlich getroffenes Schalenwild unverzichtbar?

- ☐ a) Schussfestigkeit
- ☐ b) Totverbeller
- ☐ c) Wildschärfe

---

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten nicht dem Jagdrecht unterliegenden, in Bayern vorkommenden Säugetiere, dürfen grundsätzlich nicht getötet werden?

- ☐ a) Haselmaus
- ☐ b) Rötelmaus
- ☐ c) Feldmaus
- ☐ d) Baumschläfer

82.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Verhalten im Wald sind richtig?

- ☐ a) Wer unbefugt in einem fremden Wald zeltet, begeht eine Ordnungswidrigkeit
- ☐ b) Wer unbefugt in einem fremden Wald Vorrichtungen, die zum Schutz verhängter Waldorte (Kulturzaun) dienen, unwirksam macht, begeht eine Ordnungswidrigkeit
- ☐ c) Wer in einem fremden Wald für seinen persönlichen Verzehr Pilze sammelt, begeht eine Ordnungswidrigkeit

---

83.

Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Vorkommen der Hirschkäfer typisch?

- ☐ a) Bergmischwälder
- ☐ b) Fichtenstangengehölze
- ☐ c) alte lichte Eichenwälder

84.

Für welche 2 der nachgenannten Vogelarten sind Buchenwälder der geeignete Lebensraum?

- ☐ a) Waldlaubsänger
- ☐ b) Hohltaube
- ☐ c) Nachtigall
- ☐ d) Sommergoldhähnchen

85.

Welche der nachgenannten Tiere sind Beutetiere des Sperlingskauzes?

- ☐ a) Kleinvögel
- ☐ b) Mäuse
- ☐ c) Amphibien

86.

Welche der nachgenannten Vogelarten fliegen mit gestrecktem Hals?

- ☐ a) Weißstorch
- ☐ b) Graureiher
- ☐ c) Schwan

87.

Welche der nachgenannten Aussagen zu den in Bayern vorkommenden Fledermäusen sind richtig?

- ☐ a) Fledermäuse saugen das Blut von Säugetieren
- ☐ b) Fledermäuse ernähren sich von Insekten
- ☐ c) Fledermäuse orten ihre Beute mit Ultraschall
- ☐ d) Fledermäuse sind Säugetiere
- ☐ e) Fledermäuse halten Winterschlaf

88.

Welcher der nachgenannten Lebensräume gehört zu den Wuchsorten des Seidelbasts?

- ☐ a) Wälder und Gebüsche
- ☐ b) Streuwiesen und Niedermoore (Flachmoore)

89.

Welche Geräte werden in der Landwirtschaft zur Bodenbearbeitung eingesetzt?

- ☐ a) Fräse
- ☐ b) Sämaschine
- ☐ c) Grubber
- ☐ d) Düngerstreuer
- ☐ e) Pflug

90.

Welche der nachgenannten Pflanzenarten sind im Spätsommer zur Ansaat als Gründüngung besonders geeignet?

- ☐ a) Futterrüben
- ☐ b) Senf
- ☐ c) Raps
- ☐ d) Hirse

91.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Milchreife bei Mais sind richtig?

- ☐ a) Die Maiskörner in der Kolbenmitte sind weiß-gelblich, der Inhalt ist milchig
- ☐ b) Mais ist zum Zeitpunkt der Milchreife für Schwarzwild attraktiv als Äsung
- ☐ c) Mais ist bereits vor der Milchreife für Schwarzwild besonders attraktiv als Äsung

---

92.

Welchen 3 der nachgenannten Zwecke dient der Rapsanbau in der Landwirtschaft?

- ☐ a) Futtergewinnung
- ☐ b) Gründüngung
- ☐ c) Ölgewinnung
- ☐ d) Stickstoffsammlung

93.

Welche Folgen ergeben sich aus einem weiten Pflanzverband bei Forstkulturen?

- ☐ a) Dem Wild stehen längere Zeit Äsungspflanzen zur Verfügung
- ☐ b) Die Bäume entwickeln sich stabiler gegen Schneedruck
- ☐ c) Die Bäume sind anfälliger gegen Sturmschäden

94.

Waldränder sind vielfach sehr reich an Pflanzenarten. Auf welche der nachgenannten Einflüsse ist das unter anderem zurückzuführen?

- ☐ a) Auf die Ausscheidungen von Greifvögeln
- ☐ b) Vögel lassen am Waldrand Samen und Früchte fallen oder scheiden nach der Verdauung dort Samen aus
- ☐ c) Auf den Verbiss durch Feldhasen und Kaninchen

95.

Welche 3 der nachgenannten Baumarten sind typische Bestandsglieder des heimischen Bergmischwaldes?

- ☐ a) Linde
- ☐ b) Fichte
- ☐ c) Tanne
- ☐ d) Eiche
- ☐ e) Buche
- ☐ f) Pappel

96.

Welche der nachgenannten Baumarten bieten dem Wild natürliche Mast?

- ☐ a) Eichen
- ☐ b) Tannen
- ☐ c) Buchen
- ☐ d) Ahorn

97.

Welche 2 der nachgenannten Insektenarten können dem Wald bedeutende Schäden zufügen?

- ☐ a) Hirschkäfer
- ☐ b) Buchdrucker (Fichtenborkenkäfer)
- ☐ c) Leder-Laufkäfer
- ☐ d) Eichenwickler

98.

Welche der nachgenannten Baumarten wird vornehmlich vom Buchdrucker befallen?

- ☐ a) Kiefer
- ☐ b) Lärche
- ☐ c) Fichte

99.

Welche der nachgenannten Maßnahmen trägt dazu bei, Schwarzwildschäden in Maisfeldern zu verringern?

- ☐ a) Anlage von Kirrungen im Wald
- ☐ b) Verstärkte Bejagung in den großen Waldkomplexen (Einstandsgebieten) von Juli bis Oktober
- ☐ c) Verstärkte Bejagung im Bereich der Maisfelder während der Vegetationszeit

---

100.

Welche der nachgenannten Baumarten wird bevorzugt von Hasen verbissen?

- ☐ a) Buche
- ☐ b) Fichte
- ☐ c) Kiefer